



---

**Henrik Nitzsche**

henrik.nitzsche@ostsee-zeitung.de

---

## Judo: Gelingt nun der große Wurf

**D**as wäre ein Punktsieg für die Wolgaster Judoka: Die Abteilung Judo des SV Motor Wolgast 1949, die im März im Heringsdorfer Kaiserbäderraal beim OZ-Ball den Ehrenamtspreis (dotiert mit 4000 Euro) von der Achterkerke-Stiftung und der OZ bekam, geht nun ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis 2018. Die Auszeichnung ist mit 10 000 Euro dotiert. Der Einsatz für Kinder und Jugendliche erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung. Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey ist Schirmherrin der Aktion, die noch bis 22. Oktober läuft. Die Wolgaster hatten den Ehrenamtspreis für ihr herausragendes Engagement im Bereich des Kinder- und Jugendsports von auch sozial benachteiligten Familien sowie Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung bekommen. Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Rund 700 Wettbewerbe und Preise gibt es in Deutschland für freiwilliges Engagement. Sie können ihre Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominieren. Helfen Sie den Wolgaster Judoka und stimmen Sie ab unter [www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis](http://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis). Ich tue es!